

## NEUES KULTURZENTRUM FÜR GSTAAD

In Luzern bangt man nach dem Rückzug von 120 privaten Fördermillionen um die Realisierung der Salle Modulable – und nun wird im Nobelferienort Gstaad ein weiteres teures, privat finanziertes Kulturzentrum geplant. Rund 100 Millionen Franken soll das Zentrum mit dem Namen Les Arts Gstaad kosten, weitere 50 Millionen will die von J. Markus Kappeler präsierte Stiftung für den baulichen Unterhalt sammeln. Der französische Architekt Rudy Ricciotti hat ein wellenartiges Gebäude entworfen, in dem verschiedenste kulturelle Veranstaltungen stattfinden können. Im Zentrum steht ein Konzertsaal für 1400 Personen, der insbesondere dem Yehudi-Menuhin-Festival zugutekommen wird. Für die langfristige Sicherung des Festivals, das bisher mit einem akustisch wenig befriedigenden Zelt auskommen musste, sollen weitere 35 Millionen Franken gesammelt werden. (TA/SDA)